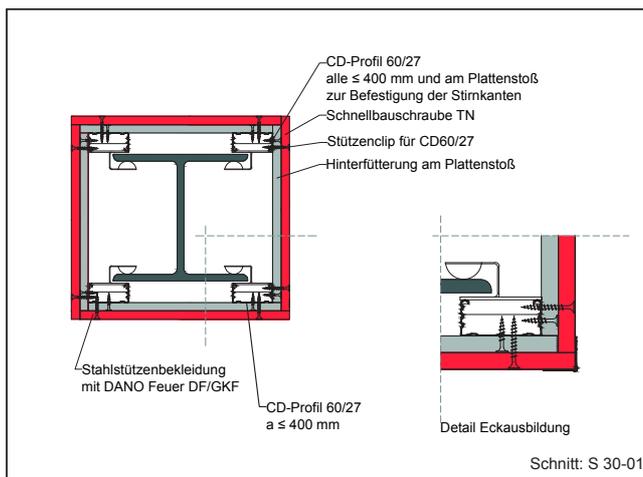
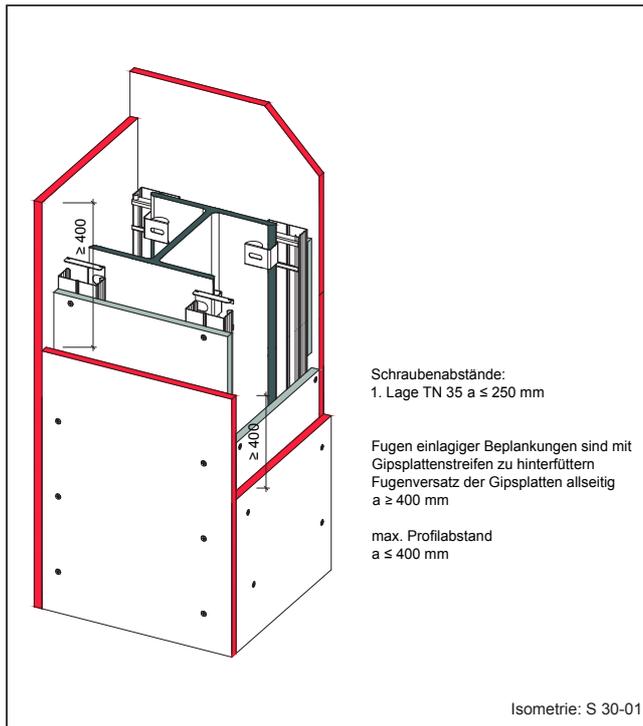




Bekleidung von Stahlstützen F30-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlstützen mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten (ohne Stützclip, freistehend)		
CW 50		
CW 75		
CW 100		
CW 125		

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.6
(ehem. Tab. 95)

Aufbau

Beplankung	1x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1x12,5 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi oder 1x12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi oder 1x18 mm DANO® Bau A/GKB
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182 (weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100)
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nicht brennbar nach DIN EN 13162 $\geq 40 \text{ mm} / \geq 15 \text{ kg/m}^3$

Materialbedarf pro m Stützenbekleidung

(Beplankung $0,50 \times 0,50 \times 0,50 \times 0,50 \text{ m} = 2,00 \text{ m}^2/\text{m}$)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
UD Profil 28/27/06 mm (Boden- und Deckenanschluss)	nach Bedarf
Drehstiftdübel 6/40 mm (UD-Profil)	nach Bedarf
CD-Profil 60/27/06 mm ($a \leq 400 \text{ mm}$)	4,00 m
Stützclip für CD 60/27	≥ 8 Stück
Mineralfaserdämmstoff	2,00 m ²
Beplankung: - Gipsplatte Typ DF, $d = 12,5 \text{ mm}$ Verspachtelung Q2	2,00 m ²
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 (z.B. aus dem DANO® - Spachtelortiment)	ca. 0,30 kg
Schnellbauschrauben: - TN 35 $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 32 Stück
Alukantenschutz (bei Bedarf zum Schutz der Außenecke)	4,00 m

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1}$ *

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 120
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100

* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen
- Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenspachtelung i.d.R. Q2
- Fugen einlagiger Bekleidungen sind mit Gipsplattenstreifen zu hinterfüllen
- CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben)
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten
- Ausführung nur gültig für Stahlstützenbekleidungen.

Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2019 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.